



Der renommierte Kulturwissenschaftler Robert Darnton hat sich vielfältig mit der Ideen- und Mediengeschichte beschäftigt. In seinem Vortrag über „Die Zensoren“ arbeitet er an drei weit auseinanderliegenden Fallbeispielen grundsätzliche Strukturen von staatlicher Einflussnahme auf die Literatur mit einem präzisen Blick auf das jeweilige Detail und auf die prinzipiellen Mechanismen der Verhinderung und der Beförderung von Literatur heraus. Der in englischer, französischer und deutscher Quellenarbeit bewanderte Wissenschaftler bietet eine überzeugende und überraschende Analyse, die für Literatur- und Geschichtswissenschaft, Medien- und Buchwissenschaft von erheblichem Belang ist.

**PROF. DR. DR. H.C. MULT.
ROBERT DARNTON
HARVARD UNIVERSITY**

**28.04.2016 | 18 H C.T. | P 204
VORTRAG:**

Die Zensoren. Wie staatliche Kontrolle die Literatur beeinflusst – vom vorrevolutionären Frankreich über British Indien bis in die DDR.

MODERATION:
Prof. Dr. Stephan Füssel,
Professor für Buchwissenschaft

FB 05 | PHILOSOPHIE & PHILOGIE

GEISTESWISSENSCHAFT

**EINE POSITIONS-
BESTIMMUNG.**

70
JAHRE
1871 | 1945 | 2016
WIEDERERÖFFNUNG

**VERANSTALTUNGSREIHE
ZUR 70 JAHRE WIEDERERÖFFNUNG**

Medienpartner **Frankfurter Allgemeine**
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ**

JG|U